

**PROTOKOLL DER ORDENTLICHEN VERSAMMLUNG
DER EINWOHNERGEMEINDE NIEDERMUHLERN**

Freitag, 24. Juni 2016, 13.30 Uhr, in der Turnhalle Niedermuhlern

Anwesend

- Präsident:* Schweizer Hans Rudolf, Steinegg 31
- Sekretär:* Bucher Stefan, Gemeindeschreiber
- und* 27 stimmberechtigte Gemeindebürgerinnen und -Bürger
inkl. Gemeinderat
- Gast:** Bucher Sonja; Ehefrau Gemeindeschreiber – nicht stimmberechtigt
- Entschuldigt: - Baumgartner Tony u. Marga, Dürrenberg

Der Gemeindepräsident Hansruedi Schweizer eröffnet die Versammlung. Er weist darauf hin, dass diese im Amtsanzeiger von Seftigen, sowie zusätzlich mit einem Informationsblatt an jeden Haushalt in der Gemeinde publiziert worden ist.

Das Getränk auf den Tischen wird, wie in den Vorjahren, von der Einwohnergemeinde spendiert. Ein spezieller Gruss geht an die heute anwesenden ehemaligen Gemeindepräsidenten Werner Beiner und Daniel Müller.

Das **Stimmregister** weist die Namen von total **352** Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger auf.

Einwände gegen das Stimmrecht der Anwesenden werden, mit Ausnahme der obenerwähnten Nichtstimmberechtigten, keine erhoben.

Als **Stimmzähler** wird einstimmig gewählt:

- **Wenger Rudolf, Schulhaus**

TRAKTANDENLISTE

- | |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ol style="list-style-type: none">1. Protokoll der ordentlichen Einwohnergemeindeversammlung vom 05.12.2015; Genehmigungsinformation2. Verwaltungsrechnung 2015; Beratung, Bewilligung der übrigen Abschreibungen, Bewilligung der erforderlichen Nachkredite, Genehmigung3. Verschiedenes / Ehrungen |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Auf die Anfrage des Präsidenten wird die **vorliegende Traktandenliste** durch die Versammlung ohne Abänderungen **einstimmig genehmigt**.

VERHANDLUNGEN

239 1.861 Protokollführung

**Protokoll der ordentlichen Einwohnergemeindeversammlung vom 05.12.2015;
Genehmigungsinformation**

Die Protokollgenehmigung erfolgte nach den Bestimmungen des geltenden Organisationsreglementes der Einwohnergemeinde Niedermuhlern.

Auf die gemäss Art. 66 OgR erfolgte öffentliche Auflage sind keine Einsprachen eingereicht worden. Der Gemeinderat Niedermuhlern hat in Anwendung von Art. 66, Abs. 3 das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 05.12.2015 an seiner Sitzung vom 19.04.2016 genehmigt.

Die Einwohnergemeindeversammlung nimmt Kenntnis.

240 8.131 Verwaltungsrechnung

Verwaltungsrechnung 2015

***Beratung, Bewilligung der übrigen Abschreibungen, Bewilligung der erforderlichen Nachkredite
Genehmigung***

Gemeindepräsident Hansruedi Schweizer verweist auf die der Bevölkerung zugestellten Informationsschrift und den darin enthaltenen Erläuterungen zur Verwaltungsrechnung 2015. Wie er erklärt, hat der Gemeinderat vom positiven Ergebnis Kenntnis genommen und die Rechnung 2015 vorberaten. Sein Antrag liegt der Versammlung vor.

Er erteilt dem Gemeindekassier zur Erläuterung der Rechnung das Wort.

Wie Stefan Bucher erklärt, konnte der erneute Ertragsüberschuss dank allgemein guter Budgetdisziplin und der in der Info-Schrift aufgeführten Mehrerträge und Minderaufwendungen erzielt werden.

Übrige Abschreibungen wurden im Investitionsbereich der Gemeindestrassen vorgenommen. Letztmals erfolgt der Abschluss der Verwaltungsrechnung nach HRM1. Per 01.01.2016 wird die gesamte Buchhaltung auf die HRM2-Systematik umgestellt.

Die Verwaltungsrechnung 2015 schliesst unter Berücksichtigung der erwähnten übrigen Abschreibungen wie folgt ab:

Ertrag	CHF 1'744'511.90
Aufwand	CHF 1'713'882.20
Ertragsüberschuss	CHF 30'629.70

Die Investitionsrechnung 2015 beinhaltet Bruttoinvestitionen von Total CHF 279'118.00.

Bei der Bilanz verringerte sich das Fremdkapital durch Auflösung eigener Beiträge und beträgt neu CHF 558'254.65. Das Verwaltungsvermögen beträgt CHF 2'002.00.

Es wird ein Eigenkapital von CHF 1'100'912.49 ausgewiesen.

Der Gemeindekassier erläutert in seinem Referat die Verwaltungsrechnung 2015 aufgrund folgender Themenbereiche:

- Rechnungsgrundlagen (beschlossene Steueranlagen, Abgaben und Gebühren);
- Investitionsrechnung 2015
- Ergebnis der Verwaltungsrechnung 2015 mit Abweichungsanalyse zu Voranschlag 2015 / Rechnung 2014;
- Wichtigste Abweichungen - Mehrerträge/Minderaufwendungen & Mehraufwendungen/Mindererträge;
- Nachkredite 2015 gemäss Nachkredittabelle;
- Investitionsrechnung 2014
- Bilanz 2015 - mit Aufteilung der Aktiven und Passiven

Er informiert in zusammengefasster Form über die festgestellten Abweichungen gemäss dem Vorbericht zur Verwaltungsrechnung 2015.

Der Gemeindeversammlung wird insbesondere die in der Rechnung 2015 integrierte Tabelle „**Nachkredite 2015**“ vorgelegt und begründet.

Gemäss der Kompetenzregelung in Art. 21 OgR hat der Gemeinderat anlässlich seiner Sitzung vom 31.05.2016 den in seiner Verantwortung liegenden Nachkrediten in der Höhe von CHF 5'972.60 zuge-

Freitag, 24. Juni 2016

stimmt und diese genehmigt. Als gebundene Ausgaben gelten Nachkredite in der Höhe von CHF 139'520.05. Die vorgenommenen übrigen Abschreibungen in der Höhe von CHF 38'443.20 liegen in der Kompetenz der Gemeindeversammlung

Sämtliche Informationen werden auch visuell mittels PowerPoint-Präsentation dargestellt.

Gemeindepräsident Hansruedi Schweizer dankt für die Ausführungen. Der Gemeinderat zeigt sich erfreut über das gute Rechnungsergebnis. Er dankt allen Beteiligten für das bewiesene Kostenbewusstsein und die Budgetdisziplin, welche zum Ergebnis beigetragen haben. Er dankt insbesondere seinen Ratskollegen/Ratskolleginnen für ihr Engagement.

Der Gemeindepräsident dankt auch den RPK-Mitgliedern Brönnimann Andreas, Guggisberg Marianne und Zimmermann Walter für ihre Kontrollarbeiten.

Wie er ausführt,

beantragt der Revisorenbericht vom 14.06.2016, die vorliegende Verwaltungsrechnung 2015 in allen Teilen mit einem Ertragsüberschuss von CHF 30'629.70 zu genehmigen.

DER GEMEINDERAT BEANTRAGT IHNEN

- *Genehmigung und Bewilligung der vorgenommenen übrigen Abschreibungen 2015 von CHF 38'443.20;*
- *Genehmigung und Bewilligung der Nachkredite 2015 von CHF 0.00;*
- *Genehmigung der Jahresrechnung 2015 in allen Teilen ausweisend einen Ertragsüberschuss von CHF 30'629.70;*
- *Kenntnisnahme der Nachkredite von insgesamt CHF 101'076.85.*

Der Gemeindepräsident **eröffnet** die **Diskussion**.

Das Wort wird nicht verlangt.

Zur Abstimmung gelangt der ANTRAG des GEMEINDERATES.

ABSTIMMUNG

Die Gemeindeversammlung **beschliesst einstimmig** und ohne Abänderungen, in Anwendung von Art. 14 und Art. 21 des OgR

- die in der Verwaltungsrechnung 2015 enthaltenen übrigen Abschreibungen von CHF 38'443.20 zu genehmigen;
- die zur Bewilligung vorliegenden Nachkredite 2015 von CHF 0.00 zu genehmigen;
- gestützt auf die Revisorenberichte die Verwaltungsrechnung 2015 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 30'629.70 in allen Teilen zu genehmigen;
- von den Nachkrediten in der Höhe von CHF 101'076.85 Kenntnis zu nehmen.

241 1.441 Gratulationen und Ehrungen

Ehrung Müller Daniel, ehem. Gemeindepräsident

Verleihung Ehrenbürgerrecht

Gemeindepräsident Hansruedi Schweizer erinnert an die per 01.01.2016 erfolgte Amtsübergabe von Daniel Müller an ihn selbst.

Daniel Müller hat während 12 Jahren massgeblich die Geschicke der Gemeinde geprägt und die Interessen der Gemeinde mit Engagement vertreten.

Der Gemeinderat ist einstimmig der Meinung, dass Daniel Müller die heutige Gemeindeversammlung in besonderer Erinnerung bleiben soll und seine Verdienste besondere Anerkennung verdient. Der Gemeinderat wird daher der Versammlung beantragen, an Daniel Müller das Ehrenbürgerrecht der Gemeinde Niedermuhlern zu verleihen.

Bisher hat die Gemeindeversammlung an folgende Personen das Ehrenbürgerrecht zugesprochen:

- Sinzig Friedrich, ehemals Mühlerain; für seine Verdienste als Gemeindepräsident
- Beiner Werner, Gätzibrunnen; für seine Verdienste als Gemeindepräsident

Freitag, 24. Juni 2016

DER GEMEINDERAT BEANTRAGT IHNEN

Herrn Daniel Müller in Anerkennung seiner Dienste das Ehrenbürgerrecht der Einwohnergemeinde Niedermuhlern zuzusprechen und zu verleihen.

Der Gemeindepräsident **eröffnet** die **Diskussion**.

Das Wort wird nicht verlangt.

Zur Abstimmung gelangt der ANTRAG des GEMEINDERATES.

ABSTIMMUNG

Die Gemeindeversammlung **beschliesst einstimmig, Herrn Daniel Müller das Ehrenbürgerrecht der Einwohnergemeinde Niedermuhlern zuzusprechen und zu verleihen.**

Auf Wunsch des Gemeinderates wird Ehrenbürger Werner Beiner die Laudatio zur Verleihung abhalten.

Werner Beiner gratuliert Daniel Müller zur Verleihung des Ehrenbürgerrechtes. Wie er ausführt, ist das Ehrenbürgerrecht die höchste von einer Gemeinde zu vergebenden Auszeichnung für eine Persönlichkeit, welche sich in herausragender Weise um das Wohl der Bürger oder dem Ansehen des Ortes verdient gemacht hat. Es lautet auf eine Person und kann nicht übertragen werden. Es können keine Rechtsansprüche daraus abgeleitet werden, hat jedoch einen hohen symbolischen Wert.

In seiner Laudatio erwähnt Werner Beiner, dass

- das Ehrenbürgerrecht seinen Ursprung in der Französischen Revolution hat;
- damit Menschen geehrt wurden, welche sich mit Kraft und grossem Einsatz für das Wohl der Bürger/-innen eingesetzt haben;
- diese Art der Ehrung von Bürgern/-innen in vielen anderen Ländern auch vorgenommen wird;
- auch der Kanton Bern Ehrenbürger kennt, wie z.B. alt Bundesrat Adolf Ogi, oder Nicolas Hayek.

In einem kurzen Lebenslauf weist Werner Beiner auf den Werdegang von Daniel Müller hin. Im Jahre 1998 sind Daniel Müller und Doris Brunner Müller in ihr neugebautes Einfamilienhaus in Niedermuhlern eingezogen. Am 01.01.2004 wurde Daniel Müller in den Gemeinderat gewählt und am 01.07.2004 übernahm er das Amt des Gemeindepräsidenten.

Die heutige Verleihung des Ehrenbürgerrechtes an Daniel Müller soll Dank für seine langjährige umsichtige Führung der Gemeindegeschäfte sein. Daniel Müller hat viel Zeit, Kraft, Initiative und Ideen in das „Unternehmen Niedermuhlern“ investiert. Er hat immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Gemeindebürger/-innen gehabt.

Mit dem besten Dank und einem herzlichen Willkommen im „Club der Ehrenbürger“ schliesst Werner Beiner eine Laudatio.

Gemeindepräsident Hansruedi Schweizer übergibt Daniel Müller unter Applaus der Versammlung die Urkunde zum Ehrenbürger der Gemeinde Niedermuhlern und wünscht Ihm und seiner Ehefrau weiterhin alles Gute.

Daniel Müller dankt der Versammlung für die vorgenommene Ehrung. Sie bedeutet ihm viel und macht ihn stolz. Er möchte daran erinnern, dass ein erfolgreiches „Präsidium“ auch immer ein gutes Team voraussetzt. Dies hatte er in all der Zeit mit seinen Ratskollegen, der Verwaltung und allen Funktionären.

242 1.441 Gratulationen und Ehrungen

Röthlisberger Ruth, Verwaltungsangestellte

Verabschiedung und Ehrung

Wie Gemeindepräsident Hansruedi Schweizer ausführt, tritt Ruth Röthlisberger per 01.07.2016 in den wohlverdienten Ruhestand. Sie hat als Verwaltungsangestellte viele Geschäfte begleitet und durch ihren unermüdlichen Einsatz dazu beigetragen, dass die Verwaltung gut funktioniert. Während ihrer Zeit hat Sie wohl 5 Gemeindepräsidenten erlebt, aber immer nur einen Chef gehabt. Er erteilt Stefan Bucher, Gemeindeschreiber, das Wort zur Laudatio für Ruth Röthlisberger.

Stefan Bucher hält die nachfolgend aufgeführte Rede zur Verabschiedung:

Freitag, 24. Juni 2016

„Liebe Ruth

Werte Versammlungsteilnehmerinnen und Teilnehmer

Werte Gemeinderatsmitglieder

Ich möchte mit einem kleinen Spruch zur Verabschiedung von Ruth beginnen:

Für Hobbys bleibt nun viel mehr Zeit,
drum mach Dich für das neue Leben bereit.
Ohne Arbeit kannst Du vieles tun
und hast noch Zeit, Dich auszuruhen

Am 19. Oktober 1989 hast Du Ruth Deinen Arbeitsvertrag mit der Gemeinde Niedermuhlern als Verwaltungsangestellte abgeschlossen.

Am 30. Juni 2016 gehst Du nun nach bald 27 Jahren im Dienste der Gemeinde in Deine wohlverdiente Pension.

Wir werden Dich vermissen.

Vermissen werden wir

- Dein immer fröhliches Gemüt
- Dein freundliches Wesen
- Deine kreative Art
- Deine flexible Einsatzbereitschaft
- Deine Hilfsbereitschaft
- Deine gesamte Persönlichkeit

Ich frage mich schon bereits seit einigen Wochen

- wer soll mir künftig gute Laune bereits am frühen Morgen bescheren?
- wer führt nun die Einwohnerkontrolle?
- wer kontiert die Rechnungen und Zahlungseingänge?
- wer hilft mir bei der Bewältigung von Engpässen?
- wer soll die Verwaltung mit kreativen Ideen aufpeppen?
- wer schmückt die Verwaltung an Festtagen?

Du siehst, durch Deine Pensionierung wird mein Leben nicht einfacher!

Ich gönne Dir jedoch Deinen wohlverdienten Ruhestand und wünsche Dir für den neuen Lebensabschnitt

- viel Erfolg
- gute Gesundheit
- Spannende Erlebnisse
- Abwechslungsreiche Zeiten
- Glückliche Zweisamkeit

Liebe Ruth

Ich möchte es nicht vergessen, für Deinen grossartigen Einsatz und Deine Hilfsbereitschaft in all den Jahren herzlichst zu danken. Du bist für mich nicht nur eine gute Arbeitskollegin, sondern in all den Jahren auch eine sehr gute „Freundin“ geworden. Die interessanten Gespräche mit Dir haben mir immer gefallen und Deine Hilfsbereitschaft ist beeindruckend.

Ich wünsche Dir und auch Bruno weiterhin einen sonnigen, abwechslungsreichen und interessanten neuen Lebensabschnitt.

Ich habe mit einem Spruch begonnen, und werde mit einem Spruch abschliessen:

Wenn Du hier nicht mehr bei mir sitzt, dann wird es komisch sein,
was machst Du nur, das frag ich mich, trinkst vielleicht grad nen Wein?
Wie dem auch sei, mach alles das, was Dich fröhlich macht,
denn Du hast immerhin auch hier schon immer gern gelacht.“

Gemeindepräsident Hansruedi Schweizer dankt Ruth Röthlisberger Namens der Gemeinde und des Gemeinderates für ihren Einsatz und die langjährigen Dienste herzlichst. Er überreicht ihr zur Verabschiedung einen Reisegutschein und wünscht ihr einen schönen Ruhestand.

Ruth Röthlisberger dankt der Versammlung, dem Gemeinderat und insbesondere dem Gemeindevorsitzenden für die tolle Verabschiedung und die schöne Zeit.

243 1.441 Gratulationen und Ehrungen

Zbinden Stefan, Schulleiter

Verabschiedung und Ehrung

Wie Präsident Hansruedi Schweizer ausführt, muss die Gemeinde Niedermuhlern auch Abschied von ihrem langjährigen Lehrer und Schulleiter Stefan Zbinden nehmen. Stefan Zbinden tritt auf Ende Juli 2016 in seinen wohlverdienten Ruhestand.

Ressortleiterin Ramona Nauer möchte in kurzen Worten den Dank der Gemeinde an Stefan Zbinden aussprechen. Wie Sie ausführt, ist Stefan Zbinden im April 1980 als Lehrer an die Oberstufe Niedermuhlern gewählt worden und hat ein paar Jahre später auch die Schulleitung übernommen. Während seiner langjährigen Tätigkeit hat er viele Wandlungen der Schule mitbegleitet. So wurde die „Schulgemeinde“ aufgehoben, die Gründung der Realschule NOW vorgenommen, der Computer hat Einzug gehalten und Vieles mehr. Die Kinder bezeichnen ihn als „strengen Lehrer“. Sie sind aber auch überzeugt, bei ihm viel zu lernen. Stefan Zbinden hat in 36 Jahren Lehrertätigkeit zwei Generationen unterrichtet und viele Veränderungen miterlebt.

Die Gemeinde dankt Stefan Zbinden für all die Jahre als Schulleiter und Lehrer und wünscht ihm alles Gute in seinem wohlverdienten Ruhestand.

Er wird anlässlich der Schulschlussfeier 2016 noch im festlichen Rahmen verabschiedet.

244 1.31 Auskünfte

Verschiedenes

Auf die Anfrage des Gemeindepräsidenten werden folgende Wortmeldungen aus der Mitte der Versammlung eingebracht:

Wegmüller Rudolf, Holzmatt; Glascontainer

Rudolf Wegmüller ist von der Gemeinde beauftragt, für Ordnung bei der Glassammelstelle zu sorgen. Wie er ausführt, wird immer mehr Abfall beim Glascontainer deponiert. Hauptsächlich Verpackungsmaterial, Pet-Flaschen, Büchsen und anderer artfremder Abfall.

Dieser Abfall muss von ihm zwischengelagert werden und dann der ordentlichen Kehrrichtabfuhr zugeführt werden. Er bittet den Gemeinderat um Angabe eines Ortes zum Zwischendepot.

Präsident Hansruedi Schweizer sichert zu, ein solches Zwischendepot zur Verfügung zu stellen.

Beyeler Hans, Fallenbach; Härtegrade Trinkwasser öffentl. Versorgung

Dieser verweist auf die in der Info-Schrift veröffentlichten Härtegrade bei der öffentlichen Wasserversorgung, welche deutlich tiefer liegen, als in den Vorjahren. Er fragt an, welche Gründe dazu führten.

Wie Gemeindeschreiber Stefan Bucher ausführt, werden die Härtegrade neu nach dem deutschen System ausgewiesen. Bisher war jeweils die französische Härte aufgeführt. 1 dH entspricht 1.78 fH. Zurückzuführen ist das auf eine Umstellung der mit der Untersuchung beauftragten Firma.

Guggisberg Ulrich, Fuhren; Kiesbezüge ab Gemeindegrube Sandacker

Die Kiesausbeutung bei der Gemeindegrube Sandacker ist nun eingestellt. Er fragt an, wie künftig der Weggrienbezug erfolgen kann.

Wie Gemeinderat und RL Martin Schmid erklärt, wurde ein kleineres Depot mit Weggrien in der Kiesgrube angelegt, welches für Reparaturen zur Verfügung steht. Bezüge sind dem Ressortleiter zu melden. Sie werden dem Bezüger verrechnet.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schliesst der Gemeindepräsident die Diskussion.

Präsident Hansruedi Schweizer dankt den Anwesenden für Ihr Interesse und die Mitwirkung. Er wünscht einen schönen und erfolgreichen Sommer 2016 und lädt alle ein, an dem von der Gemeinde offerierten Umtrunk mit Kuchen und Gebäck teilzunehmen.

Gemeindepräsident Hansruedi Schweizer schliesst die Versammlung.

Freitag, 24. Juni 2016

Schluss der Versammlung: **21.15 Uhr**

NAMENS DER EINWOHNERGEMEINDE

Der Präsident: Der Sekretär: